

Norwid Kattegat

inen klassischen Randonneur mit Rennradlenker, 28-Zoll-Laufrädern und Brooks-Ledersattel schickte uns die Custom-Made Schmiede Norwid zum Testen in die Redaktion. Dass der Stahlrahmen des Modells Kattegatt nicht von Rudolf Pallesen persönlich in Handarbeit gelötet wird, sondern nach seinen Vorgaben in einer Kleinserie beim Rahmenhersteller Fort produziert wird, schadet dem Rad dabei in keiner Weise. Der filigrane Stahlrahmen ist blitzsauber verarbeitet und unterstreicht durch seine dunkelblaue Pulverbeschichtung die traditionelle Optik eines Randonneurs.

Auch bei den Fahreigenschaften kommt das Kattegatt seinem Ruf als Langstreckenrad nach und glänzt durch einen guten Geradeauslauf und hervorragende Rolleigenschaften, wozu auch die schma-Ien Conti-Contact Reifen beitragen. Die Sitzposition ist je nach Griffposition am Rennradlenker aufrecht bis leicht sportlich und ist so auch für längere Touren bestens geeignet. Viel Komfort darf man bei dem ungefederten Rad allerdings nicht erwarten, obwohl der Stahlrahmen und der gefederte Sattel etwas helfen.

Damit die klare Linie des Rades nicht unterbrochen wird, komplettiert Rudolf Pallesen das Kattegatt mit Topkomponenten in dezentem Schwarz und Silber. Hightlights sind dabei die Rohloff Speedhub-Getriebenabe im Hinterrad und der SON-Nabendynamo im Vorderrad. Die wartungsfreie 14-Gang-Getriebenabe wird in speziellen Rohloff-Ausfallenden am Rahmen gehalten, die den Radwechsel und das Kettenspannen sehr vereinfachen. Die Nabe lässt sich auch im Stand vom Drehgriff am Rennradlenker ausschalten und überzeugt durch Ihren großen

Wirkungsgrad, der modernen 27-Gang-Kettenschaltungen in nichts nachsteht.

Damit die edelen Teile nicht abhanden kommen, werden die Laufräder durch diebstahlsichere Pitlock-Edelstahlachsen geschützt. Im Zaum gehalten werden die stabilen Laufräder durch Magura HS 66-Hydraulikbremsen, die in Kombination mit den Alesa V-Profilfelgen sehr gute Bremswerte erzielen. Auch beim Gepäckträger werden keine Kompromisse gemacht und so kommt ein bewährter TUBUS Cargo-Träger zum Einsatz, der optional am Vorderrad mit einem Tara Lowrider gepaart werden kann.

Beim Arbeitsplatz des Fahrers, dem Lenker, wird auf eine spezielle Vorbau-Lenker-Kombination zurückgegriffen, die die Anbringung des Drehgriffes am Rennradlenker ermöglicht. Custom-Made-Spezialist Rudolf Pallesen löst das Problem elegant durch einen teilbaren Rennradlenker, der durch einen stabilen Vorbau zusammengehalten wird. Die Nectoro-Konstruktion mach einen soliden Eindruck, allerdings ist die Montage einer Lenkertasche durch die Breite des Vorbaus unmöglich. Deswegen bietet Norwid alternativ einen normalen Vorbau mit einem kleinen Lenkerstummel an, an dem der Drehgriff separat montiert werden kann.

Komplettiert wird das Kattegat durch eine Lichanlage von Busch+Müller mit Standlichtfunktion hinten und SPD-Kombipedale, die sowohl eine feste, als auch eine flexible Verbindung auf dem Pedal zulassen. Als nicht ganz so hochwertig empfanden wir den Ahead-Set-Steuersatz und die Sattelstütze von Humpert, die in Funktion und Optik den anderen Komponenten nicht das Wasser reichen können.

TEST-BERICHT

Norwid - Kattegat

Erschienen in: **RADtouren** Ausgabe: 01/04

www.radreise-magazin.de

NORWID KATTEGAT

Rahmen 28 Zoll / Stahl 25CrMo4 Rohloff Ausfallenden Größen (cm) 50 Test / 55 / 60 Damen 45 / 51 / 57 Farben Bremsen Schaltung Kurbelsatz Vorbau/Lenker Lichtanlage Reifen Felgen/Speichen Nabe v./h. Gepäckträger **Anbauteile**

Extras

15 versch. RAL-Töne Magura HS 66, hydraulisch Rohloff Speedhub 500/14 44 Zähne/Ofmega Vantage **Nectoro Kombination** STVZO: B+M und SON 32-622. Continental Contact Reflex Alesa X-Plorer, 36/32 SP. SON, Rohloff Speedhub

Tubus Cargo bis 40 kg für 3 Flaschenhalter, Rahmenschloss. Lowrider Schutzbleche, Standlichtfunktion, Kettenschutz.Pitlock-Diebstahlschutz.

Brooks-Ledersattel Gewicht 15,7 (gewogen) **Preis** 2213 Euro Infos www.norwid.de 0 41 21/2 46 58 Kontakt



Alternativ: Spezialvorbau für die Montage des Rohloff-Speedhub Drehgriffes

POSITIV

- + sehr guter Rahmen
- + ausgewogene Fahreigenschaften
- + viele wartungsfreie Komponeten
- + gute Verarbeitung

NEGATIV

- Steuersatz etwas schwergängig
- Zugverlegung Magura-Bremse unsauber

FAZIT

Wer das Besondere liebt, liegt beim Norwid Kattegatt genau richtig. Klassisch-edle Optik, gute Fahreigenschaften und eine saubere Verarbeitung lassen kaum Wünsche offen. Mit den optionalen Zubehörteilen kann sich jeder Kunde sein individuelles Modell zusammenstellen und bekommt so einen zuverlässigen und langlebigen Reisepartner.